

H [alt] Landtvogt [im Rheintal, der Stadt- und Amtsrat Paul] **Müller**
 wegen lontj Wäbers [=Weber, von] Risch
 H Landtv. Müller wegen H [Johann Jakob?] **Hedigers** Rechnung
 Canzler[?] ...[?]² wegen thoman Stadtlis [=Stadlin]
 Steinhausen
 H Hauptman [Johann Jakob?] **Muos.**"

- 1) Diese und alle nachfolgenden Personen stammen, sofern nichts anderes angegeben ist, aus der Stadt Zug.
 2)

A snippet of a handwritten document in cursive script. The text is written in dark ink on aged paper. The names are written in a highly stylized, flowing cursive. The first line clearly shows 'L. Landtvogt Müller' followed by 'H. Hediger'. Below this, there are several more lines of text, including 'H. Hauptman' and 'Muos.', which correspond to the typed transcription above. The handwriting is dense and characteristic of 17th-century Swiss German cursive.

AH 144, 216^v

144/70B

[1697] Januar 6.

A

MEMORIALE, [VERFASST VON STADTSCHREIBER WOLFGANG II. VOGT ZU-
 HANDEHN DES STABFÜHRERS, BEAT KASPAR ZURLAUBEN, BEZÜGLICH
 DER WEIHNACHTSGEMEINDE DER STADT ZUG]

- "[1.] Nach beschächner Proposition wirdt die [Jahr]rächnig abgelesen, darüber die rächnungsherren hier, nachgentss die Zue Frauen-
 thal [wo die Stadt Zug die Kastvogtei innehatte] umb Fehrnere re-
 lation anzuefragen.
 [2.] Frantz Marian Wickhart [=Wickart] Zohler alhier [in der Stadt],
 beyde sustleüt, Jacob Bluntsche [=Blunschi] Paule Stockhle
 [=Stocklin] undt Frantz Späckh [=Speck] Zohler an der Rüssbrug
 [bei Sins], lasen durch ein fürspräch widerum umb Jhre dienst bi-
 ten.
 [3.] Anckhenwäger [Josef] leonti Mooss [=Moos] mahnen Seine bürgen
 zue ernamsen.
 [4.] [Der] Pfläger [der Kirche] St. Osswaldt Beat Heinrich Stockhle
 [=Stocklin] wirdt gefragt an einen newen oder andern pfläger Zue
 St. Osswaldt Zue Rahten.¹

[5.] Bauwmeister Martin **brandenberg** wirdt angefraget, an einen ande-
ren bauwmeister Zue Rahten.²

H Stathalter [von Stadt und Amt Zug, Johann Jakob] **b[randen]berg**

[6.] Jn gleichem hernach Haussmeister [=Immerer] Peter **Landtwing**³
Gvater [alt] obervogt [von Walchwil, Martin] **Ut[t]i[n]ger**

H [alt] landtvogt [im Rheintal, Stadt- und Amtsrat Paul] **Müller**

[7.] Undt danne auch der sondersiechenpfläger Martin Mooss [=Moos]
an einen andern Zue Rahten⁴

[8.] Letstenss Einiger Johann **Keiser** [im Lüssi] oder dessen verwal-
ter, wirdt auch gefragt an einen anderen gerahten.⁵"

1) Am 13. Januar 1697 wurde dann Karl Oswald **Landtwing** gewählt.

2) Am 13. Januar 1697 wurde dann Johann Jordan **Schell** gewählt.

3) Am 13. Januar 1697 wurde dann Josef Michael **Moos** gewählt.

4) Am 13. Januar 1697 wurde dann Johann Melchior **Schwerzmann** als Siechen-
hauspflöger gewählt.

5) Am 13. Januar 1697 wurde dann Johann **Wickart** gewählt.

AH 144, 217-218 - Blatt 218 leer

144/70C

1693 April 22./23.

A

"RELATION [DES TAGSATZUNGSGESANDTEN BEAT KASPAR ZURLAUBEN]
VOHR [DEM] STAT UNDT AMBT[SRAT] AB DER [AM 6. APRIL 1693
BEGONNENEN] 12 ÖHRTISCHEN [- XIII ORTE AUSG. AP - IN DEN
ENNETBIRGISCHEN VOGTEIEN REG. ORTE] CONFERENZ ZU BREMGAR-
TEN¹ MITWUCHEN DEN 22 APRILII 1693 UNDT [DARNACH] DEN 23.
VOHR DER BURGERGMEINDT [DER STADT ZUG]"

"1[.] Wegen führung dess Protocols 3 Mahl Zue H. schultheiss [und
dermaligen Tagsatzungsgesandten von Luzern, Johann Rudolf] **dürler**
geschikht undt für die Endtscheidung ein 8 ohrtsiche [d.h. von ZH,
BE, LU, GL, BS, FR, SO und SH] Conferenz verlangt.²

2[.] Vohrschlag der vier [Tagsatzungs]schreiberen [in Bremgarten:
Hans Rudolf **Lavater**, von Zürich, und Johann Karl **Balthasar**, von
Luzern, sowie Josef Anton **Püntener**, von Uri, und Johann Franz **A-
begg**, von Schwyz] wegen der Tribunalien³

3[.] abgangne schreiben an die lobl. ohrt. ankunfft der landt-
schr[eiber von Uri, Püntener, und von Schwyz, Abegg]⁴

4[.] NB. Jnn diser unser angelegenheit H [franz.] Ambass[ador Mi-
chel-Jean **Amelot**] recommendiert^{4a}